

Praxisschock in Vertretungsstunde

Beitrag von „MrGriffin“ vom 14. Oktober 2014 12:50

1) Ich finde es nicht sehr verantwortungsvoll von der Schule oder dem entsprechenden Lehrer eine Praktikantin alleine in eine Klasse zu schicken (zudem noch in eine Klasse, die offensichtlich problematischer ist als andere).

2) Ich unteruns widersprechen, denn ich finde sehr wohl, dass es personenabhängig ist wie die Schüler reagieren. Eine Klasse reagiert auf jeden Lehrer anders und auch auf jeden Praktikanten anders.

3) Ebenfalls stimme ich neleabels nicht zu. Natürlich hat man es als Praktikant oder auch als Referandar schwieriger in einer Klasse als beispielsweise der Klassenlehrer. Ich habe schon Referendare erlebt, die eine Vertretungsklasse besser im Griff hatten als manch Klassenlehrer seine eigene Klasse.

Status hin oder her, ich finde, wie schon unter Punkt 2 beschrieben, dass es sehr personenbezogen ist.

4) Nun zu UnterdenBirken:

Ich selbst habe noch nie Disziplinprobleme gehabt und glaube, dass es teilweise einfach eine Typfrage ist. Andererseits gibt es aber auch ein paar Dinge, die man unbedingt beachten sollte. Ich kann dir gerne Tipps geben, wie man mit schwierigen Klassen und Schülern umgeht. Das am liebsten aber per PN, da hier sehr schnell Neid bei einigen Usern aufkommt, die meinen einen persönlich angreifen zu müssen.

Wenn du möchtest, schreib mich einfach an.